N° 11 | 2022

OBERSTDORFER

Informationen für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstdorf

MOBILITÄTS- UND BÜRGERKARTE 2023 + AKTION ZUM WELTKINDERTAG
KUNSTHAUS VILLA JAUSS + OBERSTDORF FOR FUTURE + FAMILIENKALENDER

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Allianz Bernhard

EHRLICH WÄHRT AM LÄNGSTEN.

Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

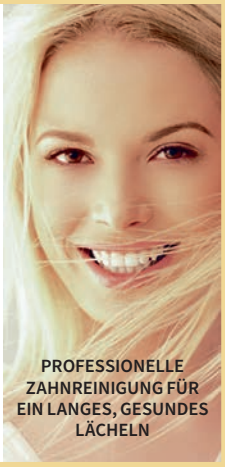
Sonthofen
Blaichach
Oberstdorf
allianz-bernhard.de

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE

pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.–FR. 8–12 UND 14–18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322/6009994



1962-2022 60 jahre

DER ERSTE EINDRUCK ZÄHLT ...
Eingänge, Lobbies, Flure, Treppenhäuser, Wintergärten – alles aus Meisterhand.

DEMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST

Klammstr. 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel: 08322.3664
www / info@demmel-fliesen.de

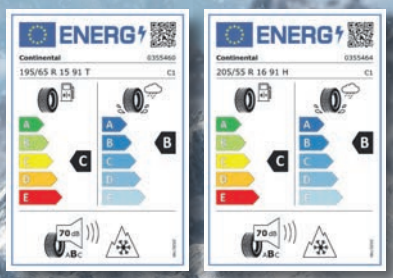
MIT SICHERHEIT UND GRIP DURCH DEN WINTER

HOCHWERTIGE ALU WINTER-KOMPLETTRÄDER IN IHREM AUTOHAUS SEITZ

In vielen Größen und Marken erhältlich!

ANGEBOTSPREIS AB **148,90€**

REIFEN GARANTIE 36 MONATE
SCHUTZ IM SCHADENSFALL



CONTINENTAL 195/65 R15 91T
WinterContact TS 870 — **75€**

CONTINENTAL 205/55 R16 91H
WinterContact TS 870 — **105€**

Seitz
www.autohaus-seitz.de

Seitz + Mayr GmbH + Co. KG
87561 Oberstdorf || Poststr. 12 || Tel. 08322 96260

Nutzfahrzeuge ŠKODA

Parfümerie Kosmetik
BINGGER

WIR MACHEN URLAUB!

Deshalb ist unsere Filiale in Oberstdorf vom 28. November bis 3. Dezember geschlossen.

Ab Montag, 5. Dezember, sind wir gerne wieder für Sie da!

BINGGER – Ihre Parfümerie im Allgäu
www.bingger.de

Allgäuer Immobilie

Walserstraße 15 · 87561 Oberstdorf
Telefon 08322/9871266 · info@allgäuer-immobilie.de
www.allgäuer-immobilie.de

>>> Verkaufen heißt für uns Vertrauen, Herz und Verstand <<<

Legen Sie Ihr Objekt vertrauensvoll in unsere Hände.
Wir arbeiten mit unglaublich viel Engagement und Lebensfreude, das spüren Sie sofort, wenn Sie mit uns in Kontakt treten. Jede Immobilie vermitteln wir mit Herzblut.
Mit Verstand und jahrelanger Erfahrung ermitteln wir einen marktgerechten Preis.
Wir verbinden maximale Kompetenz mit Freude an der Arbeit und optimaler Kenntnis der Gegebenheiten auf dem regionalen Immobilienmarkt.
Werden auch Sie einer der sehr zufriedenen Kunden, die uns mit großem Erfolg weiterempfehlen.

Kostenlose Bewertung – hochwertige Exposés – Internetauftritt – Besichtigungen – Bonitätsprüfung – Notartermin

LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,

die Sommersaison ist so gut wie beendet, jetzt kehrt vielleicht auch bei Ihnen ein bisschen Ruhe ein, bevor die Vorbereitungen für die Wintersaison beginnen.

In den kommenden November-Wochen feiern wir einige Festtage, wie den Martinstag, den Hubertustag und den Leonhardstag. An Allerseelen gedenken wir unserer Verstorbenen und am Volkstrauertag der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Ich lade Sie alle herzlich ein, am 13. November an diesem Erinnerungs- und Ehrungstag teilzunehmen.

Mitte November startet der Verkauf der Bürgerkarte 2023 mit Kaufpaket und der neuen Mobilitätskarte 2023.
Die Gemeinde Mittelberg und der Markt Oberstdorf haben in Zusammenarbeit mit den örtlichen Busunternehmen Regionalverkehr Allgäu und Reisebüro Brutscher das Nahverkehrsangebot „Mobilitätskarte" neu eingeführt. Es ist ein weiterer Baustein zur Reduzierung des Individualverkehrs und zur Steigerung der Attraktivität.
Die Mobilitätskarte ermöglicht die ganzjährige, kostengünstige und unkomplizierte Nutzung des nicht schienengebundenen öffentlichen Nahverkehrs im gesamten Kleinwalsertal und im Gemeindegebiet Oberstdorf.
Wir hoffen, dass wir mit dem neuen Angebot noch mehr Menschen dazu bewegen können, das Auto stehen zu lassen. Weniger Individualverkehr ist ein weiterer, ganz wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz.
Das Kaufpaket Bürgerkarte enthält die gleichen Vergünstigungen wie bisher, darunter ebenfalls die Nutzung der Buslinien im Kleinwalsertal und im Gemeindegebiet Oberstdorf. Lesen Sie mehr zu den Angeboten auf Seite 4.

Ich wünsche Ihnen, dass sich die November-Tage von ihrer schönen Seite zeigen und Sie sich ein wenig Zeit zum Ausspannen nehmen können.

Ihr

Klaus King
Erster Bürgermeister

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE
Tourismus Oberstdorf
Bürgerkarte und Mobilitätskarte
Volkstrauertag
Tag der Deutschen Einheit
Ortsteilversammlungen
Veranstaltungen
Landesamt für Statistik sucht Haushalte
Geschichte des Marktes Oberstdorf
ming Plätzle Oberstdorf

09 SCHULE UND SOZIALES
Aktion am Weltkindertag

10 KIRCHE UND KULTUR
Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf
Evangelische Kirchengemeinde
Kunsthaus Villa Jauss
Galerie Oberstdorf
Benefizkonzert Winterspaziergang

13 VEREINE
Klöusebärbl- und Klöuseversammlung
Herbstlauf Skiclub Rubihorn
Jahreskonzert Musikkapelle
Aktionen der Fördervereine
Monatspreis im Golfclub
Edelweißfest DAV
Hüttenlager der Kolpingjugend
Oberstdorf for Future
Schließtage Heimatmuseum

18 VERSCHIEDENES
Fahrradklima-Test
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Sitzungstermine
Familienkalender
Online-Dialog für pflegende Angehörige

WENN DIE ÖSTERREICHER ZU BESUCH SIND ...

Mitte Oktober hatte sich der Stubaier Tourismusverband mit Vertreter aus Politik, Tourismus und Wirtschaft für eine Strategie- und Klausurtagung in Oberstdorf angemeldet. Einmal über den Tellerrand bzw. die Grenze schauen und lernen, wie es die Profis machen. Ein neues Umfeld und eine wunderschöne Umgebung helfen dabei, wenn man intensiv die Köpfe zusammensteckt und über interessante Themen diskutiert. Besonders gelobt wurde die herausragende Gastfreundschaft, die kollegiale Unterstützung bei der Organisation und die brillante Vorstellung der Destination von Bürgermeister Klaus King und stellv. Tourismusdirektorin Petra Genster. Der gegenseitige Austausch, das Teilen von Erkenntnissen und Erfahrungen in beiden Regionen wurde sehr geschätzt. Alle 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren beeindruckt von der touristischen Professionalität, vom Kur- und Kongresszentrum Oberstdorf Haus und auch von der neuen Sportstätte Nordic Zentrum Oberstdorf/Allgäu mit zugehöriger Nordic Info und integriertem Nordic Café. Der Ausflug auf das Nebelhorn rundete die Tagung ab und gab noch wesentliche Impulse zum Bergbahnangebot in Oberstdorf.

Als Dankeschön übergab ein Vertreter von Tourismus Stubai regionale Produkte und einen Bildband übers Stubaital an Bürgermeister Klaus King

BÜRGERKARTE UND MOBILITÄTSKARTE OBERSTDORF-KLEINWALSERTAL 2023

Ab 14. November starten die **Bürgerkarte** mit dem Kaufpaket 2023 und die neue **Mobilitätskarte**.
Beide Karten sind im Bürgerbüro am Bahnhofplatz 3 in Oberstdorf erhältlich. Das für Neuausstellung der Karte benötigte Foto wird von den Mitarbeiterinnen vor Ort gefertigt. Sollten Sie bereits eine Bürgerkarte besitzen, kann diese wieder verwendet werden. Die einmalige Ausstellungsgebühr einer neuen Karte beträgt 5 Euro.

Bürgerkarte mit Kaufpaket 2023
Die Bürgerkarte bietet ohne Kaufpaket bereits viele Vorteile und Vergünstigungen. Beispielsweise gilt sie als Gildepass beim Kurfilmtheater Oberstdorf und gewährt Ermäßigungen in der WM Skisprung Arena, im Eissportzentrum, an der Skiflugschanze, im Heimatmuseum, der Breitachklamm und bei Tandemflug Vogelfrei.

Das attraktive Kaufpaket beinhaltet die gleichen Nutzungsmöglichkeiten wie bisher.

- Ortsbus Oberstdorf, Walserbus (alle Linien)*, Buslinie Oberstdorf-Tiefenbach, Oberstdorf-Schöllang, Oberstdorf-Birgsau* (*keine Schülerbeförderung)
- Bergbahnen Sommer 2023 (gültig ab 1. Mai 2023): Fellhorn, Nebelhorn, Söllereck, Kanzelwand, Walmendingerhorn, Ifen, Zaferna, Heuberg,
- Naturbad Freibergsee, Moorbad Oberstdorf, Moorbad Reichenbach, Freischwimmbad Riezlern
- Heimatmuseum Oberstdorf, Walser Museum Riezlern
- Breitachklamm

Das Kaufpaket 2023 kostet für:

• Kinder (Jg. 2008 – 2017)	78,00 Euro
• Schüler, Studenten, Azubis, Behinderte mit Merkzeichen aG und Bl	165,00 Euro
• Senioren (Jg. 1963 und älter)	165,00 Euro
• Erwachsene (Jg. 1964 – 2007)	230,00 Euro

Mobilitätskarte 2023
Die Karte ermöglicht die ganzjährige, kostengünstige und unkomplizierte Nutzung des nicht schienengebundenen öffentlichen Nahverkehrs im gesamten Kleinwalsertal und im Gemeindegebiet Oberstdorf (ausgenommen Linie 8, Bergsteigerlinie Spielmannsau).
Die Mobilitätskarte gilt jeweils ein Kalenderjahr ab dem Tag der Aktivierung.

Die Mobilitätskarte 2023 kostet für

• Erwachsene	100,00 Euro
• Kinder, Jugendliche, Auszubildende, Studenten	50,00 Euro
• Familienpaket I – zwei Erwachsene, beliebig viele Kinder	250,00 Euro
• Familienpaket II – ein Erwachsener, beliebig viele Kinder	150,00 Euro

TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT 2022

Zipfelbund in Erfurt vertreten

Unter dem Motto „Zusammenwachsen" fand der Tag der Deutschen Einheit Anfang Oktober in Erfurt statt. Höhepunkte waren der Gottesdienst im Erfurter Dom und der Festakt, an dem auch die Spitzen der Verfassungsorgane teilnahmen, darunter Bundesratspräsident und gastgebender Ministerpräsident Bodo Ramelow, Bundestagspräsidentin Bärbel Bas, Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Bundeskanzler Olaf Scholz und der Präsident des Bundesverfassungsgerichts Stephan Harbarth.
Gelegenheit zum „Zusammenwachsen" für die Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern gab es beim Bürgerfest, bei dem sich die 16 Bundesländern wieder auf der Ländermeile präsentierten. Dort fand ebenfalls der „Zipfelbund" seinen Platz – der Zusammenschluss der nördlichst, westlichst, südlichst und östlichst gelegenen Gemeinden Deutschlands. List auf Sylt, Selfkant, Oberstdorf und Görlitz - an den äußersten Zipfeln gelegen - bilden damit den Rahmen der Bundesrepublik Deutschland.
„Der Zipfelbund präsentiert sich seit seiner Gründung 1999 auf der Ländermeile bei den zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit. Unseren gemeinsamen Stand besuchten viele Politikerinnen und Politiker, wie unter anderem Bodo Ramelow, Ministerpräsident Thüringen, Daniel Günther, Ministerpräsident Schleswig-Holstein, Hendrik Wüst, Ministerpräsident Nordrhein-Westfalen, Anke Hofmann-Domke, Bürgermeisterin Stadt Erfurt, Artur Auernhammer, Abgeordneter Bundestag und Wolfram Günther, Sächsischer Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft. Mit dem Zipfelpakt haben sich die vier Zipfelgemeinden verpflichtet, den Austausch genauso zu pflegen wie die Koordination und die gemeinsamen Aktivitäten im bürgerschaftlichen Engagement.", erläutert Bürgermeister Klaus King und freut sich: „Der Tag der Deutschen Einheit in Erfurt hat mit seinem Motto „Zusammenwachsen" auch uns Zipfelorten die Gelegenheit gegeben, nach der Pandemie wieder zusammen zu kommen."

Die Bürgermeister der Zipfelgemeinden präsentieren ihren Stand auf der Ländermeile in Erfurt.
Von links: Norbert Reyans, Bürgermeister Selfkant, Octavian Ursu, Oberbürgermeister Görlitz, Ronald Benck, Bürgermeister List, Klaus King, Erster Bürgermeister Markt Oberstdorf

ORTSTEIL- UND TALVERSAMMLUNGEN

Der Markt Oberstdorf lädt ein zu den Ortsteil- und Talversammlungen. Die Bürgerinnen und Bürger können dabei ihre ortsbezogenen Anliegen an den Ersten Bürgermeister Klaus King herantragen.

Trettachtal: 21. Nov., 20 Uhr, Berggasthof Spielmannsau
Tiefenbach: 22. Nov., 20 Uhr, Tourismuszentr. Alpenrose, Saal
Schöllang: 28. Nov., 20 Uhr, Schelchwangsaal
Rubi: 29. Nov., 20 Uhr, Hotel Viktoria
Reichenbach: 30. Nov., 20 Uhr, Moorstüble

Die Ortsteil- und Talversammlungen Reute/Jauchen/Kornau und Stillachtal fanden bereits im Frühjahr statt.

GEDENKFEIER ZUM VOLKSTRAUERTAG

Der Markt Oberstdorf ehrt die Opfer des Krieges und der Gewaltherrschaft am

Sonntag, 13. November 2021

um 11.00 Uhr an der Kriegergedächtniskapelle im Ehrenhain des alten Friedhofs.

Der Feier gehen die Gedächtnisgottesdienste in der Katholischen Pfarrkirche St. Johannes Baptist und in der Evangelischen Christuskirche um 10.00 Uhr voraus. Für den Besuch der Gottesdienste gelten die Vorgaben der Kirchengemeinden. Die Hinterbliebenen, die örtlichen Vereine und die Bürgerinnen und Bürger lade ich ein, an der Gedenkfeier teilzunehmen.

MARKT OBERSTDORF
Klaus King, Erster Bürgermeister

VERANSTALTUNGEN

Jahreskonzert der Musikkapelle Oberstdorf
Die Musikerinnen und Musiker sind ehrenamtlich aus Freude an der Blasmusik und dem gemeinsamen Musizieren für die Oberstdorfer Urlaubsgäste sowie die Einheimischen tätig.
19. November, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Oberstdorfer Advent 2022
Der Oberstdorfer Advent lädt an den Adventswochenenden zu ruhigen Stunden und besinnlichen Momenten ein. Vom 26. November bis 18. Dezember werden jeweils samstags um 17 Uhr die Kerzen des großen Adventskranzes im Kurpark in feierlicher Stimmung entzündet. Viele Oberstdorfer und Allgäuer Gruppen, darunter Jodler, Alphornbläser oder die Musikkapelle, werden wieder für einen stimmungsvollen Rahmen sorgen. Auch auf Trachtengesang, Lesungen und Mundartdichtungen dürfen Sie sich freuen. Um 17.30 Uhr folgt dann das vielfältige Advent-Programm im Oberstdorf Haus. Das Hüttendorf im Kurpark hat jeden Samstag sowie vom 16. bis 18. Dezember von 15 bis 20 Uhr für Sie geöffnet. Fernab vom typischen Weihnachtsrummel steht hier das ruhige Adventserlebnis im Vordergrund. Wir freuen uns, Sie abseits von Hektik hineinzubegleiten in eine kleine, besinnlich-gemütliche Auszeit.

26. November, Eröffnung
15 Uhr Adventsmarkt
17 Uhr Anzünden der ersten Kerze, Kurpark
17.30 Uhr Staufner Jodler, Burgglöckler Fehla, Geschwister Gilb, Reinhard und Christine, Verena Heiligensetzer, Oberstdorf Haus

3. Dezember, Klöüsezidd
15 Uhr Adventsmarkt
17 Uhr Anzünden der zweiten Kerze, Kurpark
17.30 Uhr Niedersonthofner Jodler, Oberstdorfer Hackbrettmuseg, Oberstdorfer Trachtengesang, Illertalder Saitenmusik, Verena Raps, Oberstdorf Haus

10. Dezember, Klassischer Advent
15 Uhr Adventsmarkt
17 Uhr Anzünden der dritten Kerze, Kurpark
17.30 Uhr Lina Stich & Lina Vogler, Streichquartett Haslach, Hörnerquartett Bernhard und weitere, Oberstdorf Haus

17. Dezember, A riebege Schtünd
15 Uhr Adventsmarkt
15.30 Uhr Hirtenspiel für Kinder und Erwachsene
17 Uhr Anzünden der vierten Kerze, Kurpark
17.30 Uhr Oberstdorfer Jodler, Walser Buebe, Catharina Stehle-Natterer, Andi Braunsch und Benedikt Berktold, Hienet und Dienet

Veranstaltungsgutschein
Der „Oberstdorf Haus Gutschein" kann für alle Veranstaltungen im Oberstdorf Haus eingelöst werden. Der Betrag ist frei wählbar und Restguthaben wird weiterhin gutgeschrieben.
Der Gutschein kann wie folgt bestellt werden:
Per E-Mail: loer@oberstdorf.de
oder per Anruf: 08322 / 700-4007

MUNDART-WETTBEWERB ALLGÄU „SO SCHWÄTZ I"

Ein Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Allgäu

Der Förderverein mundART Allgäu e. V., schreibt erneut einen Mundart-Wettbewerb unter dem Motto „so schwätz i" aus. Der Verein lädt alle Allgäuer Schülerinnen und Schüler aller Schularten ein, sich am Wettbewerb zum Thema Dialekt zu beteiligen. Im Allgäu wie auch in ganz Bayern, sinkt die Zahl der aktiven Dialektsprecher. „Dialekte, wie wir sie bei uns im Allgäu finden sind ein bedeutendes Kulturgut, dessen Erhaltung und Förderung uns ein wichtiges Anliegen ist. Viele Kabarettisten, Comedians, Musiker, Sänger etc. sind mit Dialekt sehr erfolgreich. Auch in den Schulen haben die Dialekte ihren Platz", so Ideengeberin und Schatzmeisterin Andrea Lotter (Füssen). „Daher möchten wir alle Schülerinnen und Schüler dazu ermutigen, sich im Rahmen des Unterrichtes mit dem Thema Dialekt zu beschäftigen und dieses Projekt als Wettbewerbsbeitrag bei uns einzureichen. Im Besonderen bitten wir die Lehrerinnen und Lehrer, die Schüler bei diesem Projekt aktiv zu begleiten und zur Teilnahme zu motivieren", so Vorsitzender Simon Gehring (Durach). Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler aus dem Allgäu aller Jahrgangsstufen und aller Schularten.

Es können Beiträge von einzelnen Personen oder Gruppen eingereicht werden, die sich mit dem heimischen Dialekt befassen. Willkommen, sind Geschichten, Lieder, Verse oder Gedichte, die in der Mundartsprache (Dialekt) geschrieben sind. Die Vorstandschaft des Fördervereins mundART Allgäu e. V. beruft eine Fachjury ein und wird die eingereichten Arbeiten sichten, bewerten und auszeichnen.

Preise:
1. Preis: 500 € (bei Gruppe, 300 € bei einer Einzelperson)
2. Preis: 300 € (bei Gruppe, 200 € bei einer Einzelperson)
3. Preis: 250 € (bei Gruppe, 100 € bei einer Einzelperson)

Darüber hinaus werden zahlreiche Sachpreise wie z.B. Bergbahntickets, Eintrittskarten, Bücher, Spiele etc. verlost. Die Gewinner werden benachrichtigt.
Wettbewerbsbeiträge sind spätestens bis zum 31. Dezember 2022 schriftlich per Post, oder per Mail an den Förderverein mundART Allgäu e.V., Kennwort: „so schwätz i", Feldweg 2, 87471 Durach, E-Mail: mundart-allgaeu@gmx.de, zu senden.

25 Jahre bei der Energieversorgung Oberstdorf GmbH – Florian Winkler begann seine Ausbildung zum Elektroinstallateur am 1. September 1997 und wurde von der EVO nach erfolgreichem Abschluss der Lehre als Monteur der Installationsabteilung übernommen. 2010 legte Winkler die Meisterprüfung Elektrotechnik ab und leitet seit Dezember 2014 die Abteilung Installation der Energieversorgung Oberstdorf GmbH.
Stv. Werkleiter Christian Opferkuch (links) und Werkleiter Hans-Peter Hagenauer (rechts) dankten Florian Winkler (Mitte) für 25 Jahre Betriebstreue und Kompetenz und wünschten sich für die Zukunft eine möglichst langjährige Zusammenarbeit.

WO BLEIBT MEIN GELD?

Teilnehmer für nächste Erhebung zu Einnahmen und Ausgaben gesucht

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder im Jahr 2023 die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe durch. Hierfür werden ab sofort 13.000 Haushalte in Bayern gesucht. Mitmachen lohnt sich.
Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Jeder fünfte Haushalt dokumentiert zusätzlich zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren. Dies ist wichtig, um den Anteil unterschiedlicher Nahrungsmittel an den Lebensmittelausgaben bestimmen zu können. Die Angaben können in einer App ganz bequem von Zuhause oder unterwegs eingetragen werden. Die App funktioniert auch offline und kann sowohl auf dem Smartphone als auch am Computer genutzt werden. Die klassische Teilnahme über Papierfragebogen ist ebenfalls möglich. Die EVS liefert wichtige Fakten darüber, wofür die Menschen in Deutschland wieviel Geld ausgeben. Die Daten bilden die Grundlage für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene (Bürgergeld). Die EVS-Daten fließen zudem in die Berechnung der Inflationsrate ein. Den Teilnehmenden bietet die EVS die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen und genau festzuhalten:
„Wo bleibt mein Geld?" Als Dankeschön gibt es eine Geldprämie von 100 Euro je Haushalt. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50 Euro. Haushalte, die nach dem Zufallsverfahren darüber hinaus für die zweiwöchige Dokumentation der Nahrungs- und Genussmittel ausgewählt wurden, erhalten zusätzlich 25 Euro.

Unter www.evs2023.de/teilnahme können Interessierte ab sofort ihren Haushalt zur EVS 2023 anmelden. Der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.
Mit Hilfe des interaktiven Konsumvergleichs können Sie Ihre eigenen Ausgaben mit den Durchschnittswerten anderer Haushalte vergleichen: www.konsumvergleich.de.
Weitere Informationen unter www.evs2023.de.
Auskünfte gibt das EVS-Team: Tel. 0800 5757001, E-Mail evs2023@statistik.bayern.de.

Im Waldfriedhof Oberstdorf müssen nach Allerheiligen aus Verkehrssicherungsgründen fünf Bäume entnommen werden. Im kommenden Jahr werden Neupflanzungen vorgenommen. Geplant sind Rotfichte, Weißtanne, Nordmanntanne, Lärche, Eibe und der Baum des Jahres 2023

Die Friedhofswärter Thomas und Marc Rudow haben die Frucht einer Roßkastanie eingepflanzt und über einige Jahre zu einem Baum mit 2,50 m Größe herangezogen. Der Baum schmückt nun den Haupteingang.

EIN DORF IM SPIEGEL SEINER ZEIT

Im fünften Band der Geschichte Oberstdorfs (1918 - 1952) führt die Autorin Angelika Patel den Leser durch folgenschwere Jahre: die Jahre tiefer Not nach dem Ersten Weltkrieg, das Inflationsjahr, als eine Maß Bier 23 Milliarden Mark kostete, und die Goldenen Zwanziger, eine Zeit des rasanten technischen Fortschritts, des Ausbaus von Infrastruktur und Fremdenverkehr.

Der Kampf um die Macht im Oberstdorfer Rathaus, das Verhältnis der nationalsozialistischen Machthaber zu den Kirchenvertretern und dramatische persönliche Schicksale prägen u. a. die zwölf Jahre der NS-Herrschaft. Um die letzten Kriegstage und die Aktionen des Heimatschutzes haben sich Legenden gebildet, die Franz Noichl dank neuen Quellenmaterials in dem Kapitel Kriegsende und Widerstand zurechtrückt. Besatzungstruppen, Flüchtlingsströme und Entnazifizierung prägten die Nachkriegsjahre, ehe auch in Oberstdorf das Wirtschaftswunder Einzug hielt.

Der Band 5 ist zum Preis von 39 Euro erhältlich beim Markt Oberstdorf, Prinzregenten-Platz 1, Hauptamt (1. OG) und im örtlichen Buchhandel.
©Markt Oberstdorf 2010 ISBN 978-3-00-032558-8
Ebenso erhältlich sind die Bände 1 bis 4 der Geschichte des Marktes Oberstdorf.

A Village in the Third Reich

Mit dem Buch „A Village in the Third Reich" erreicht der Band V der Oberstdorfer Geschichte „Ein Dorf im Spiegel seiner Zeit" nun eine internationale Leserschaft. Die erfolgreiche Autorin Julia Boyd machte dies nach mehreren Jahren Zusammenarbeit mit Angelika Patel möglich. Das englische Buch ist keine Übersetzung des deutschen, basiert aber zum größten Teil auf den identischen Quellen, die durch zusätzliche ergänzt wurden. Gleichzeitig wurden viele Details, die nur für den lokalen Leser interessant sind, weggelassen. A Village in the Third Reich ist in Großbritannien auf großes Interesse gestoßen. Die Buchhandelskette Waterstones machte es zu ihrem book of the month (Buch des Monats) und bezeichnete es als ground breaking (bahnbrechend). Das liegt nicht zuletzt daran, dass auf einer nachvollziehbaren Ebene, die gängigen Schwarz-Weiß-Bilder über die Jahre der nationalsozialistischen Herrschaft durch die genau recherchierte Lokalgeschichte hinterfragt werden. Kritiker bezeichnen das Buch als utterly absorbing (total fesselnd), brilliantly researched and expertly told (brillant recherchiert und ausgezeichnet geschrieben) und a masterpiece of historical non-fiction (ein meisterhaftes historisches Sachbuch). Dem interessierten Oberstdorfer Leser empfehlen wir das Taschenbuch, das im Oktober 2022 mit der ISBN Nummer 978-1-78396-663-9 erschienen ist, da es Hintergrundinformationen der beiden Autorinnen enthält.

BERG.NATUR.KULTUR – MING PLÄTZLE OBERSTDORF

Es geht um Sensibilisierung, Wertschätzung und Besucherlenkung. Beim ersten LEADER-geförderten Einzelprojekt in Oberstdorf stehen die besonderen „Plätzle" in und um Oberstdorf im Vordergrund. Einheimischen und Gästen sollen in diesem Projekt besondere Orte aufgezeigt und nähergebracht werden. Gleichzeitig wird durch Aufklärung und Wissensvermittlung nachhaltig für Natur-, Umwelt- und Klimaschutz sensibilisiert.

„Dieses Projekt trägt den LEADER-Gedanken der Nachhaltigkeit nach außen, weil das Bewusstsein für die Natur und deren Schutzwürdigkeit im Mittelpunkt steht. Schöne Plätze in und um Oberstdorf in ihrer Besonderheit zu wahren, aber gleichzeitig auch sanft erlebbar zu machen, ist eine große Herausforderung." Mit diesen Worten begründet Veronika Hämmerle, LEADER-Koordinatorin vom zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten die positive Entscheidung für das erste LEADER-geförderte Einzelprojekt in Oberstdorf.
Die Bescheidübergabe fand dementsprechend auch an einem besonderen „Plätzle" statt. Am Moorweiher übergab der Erste Vorsitzende der Regionalentwicklung Christof Endreß am Anfang Oktober symbolisch die LEADER-Fördertafel an Tourismusdirektor Frank Jost und Annabèlle Mesloh von der Oberstdorf Tourismus GmbH. Dabei betonte er: „Es ist nicht nur wichtig ansprechende Angebote für Besucher zu schaffen, sondern auch den Einheimischen aufzuzeigen wie schön die Gegend ist und welch schöne Fleckchen es gibt. Das führt zu einer intensiveren Wertschätzung der Region. Gleichzeitig ist es wichtig sensibel bei der Auswahl der Orte vorzugehen und die Menschen vor Ort miteinzubeziehen."
Ziel des Projekts ist es, das Markenbild Oberstdorf/Allgäu (authentisch, natürlich und vielfältig) zu stärken und positiv zu beladen. Der konsistente Außenauftritt in der Bergnatur soll entsprechend gestaltet und inszeniert werden, wodurch der Menschen mit der Natur verbunden, aktiviert und zur Wiederholung von Erlebniswerten angeregt wird. Gleichzeitig soll eine Begeisterung für umweltverträgliches Verhalten und Rücksichtnahme auf Mensch und Natur vermittelt werden.

Als Basis ist im Projekt zunächst die Erarbeitung eines Leitfadens geplant mit dem Erlebnispunkte in der Oberstdorfer Bergwelt, auf Basis zweier Leitprodukte („Moor-

Plätzle" und „Plätzle am Freibergsee") und der vier Urkräfte „Feuer, Wasser, Luft und Erde" ausgearbeitet werden. Im zweiten Schritt kommt es zur Neukonzeptionierung und der dementsprechenden Umsetzung des Moorweiherpfads. Verschiedene Stationen sollen errichtet und überdachte Aufenthaltsorte und Liegemöglichkeiten geschaffen werden. Zum anderen soll am Freibergsee ein sogenanntes „Wissens-Plätzle" mit Sitzgelegenheit sowie weitere „Plätzle" in der Oberstdorfer Bergwelt entstehen. An allen Orten werden Informationen zu Besonderheiten rund um Geschichte, Geologie, Flora und Fauna auf analoge und teilweise interaktive Art bereitgestellt, wodurch die Besucher aufgeklärt, aber auch sensibilisiert werden sollen. Außerdem wird eine Art Sammelpass erarbeitet, mit dem die einzelnen Punkte abgegangen werden können. Insgesamt sind Kosten von 156.253 Euro angesetzt, wovon 65.652 Euro gefördert werden. Mit dem Projekt sollen nicht nur bestehende Ausflugsziele aufgewertet und neue geschaffen, sondern aktive Besucherlenkung betrieben werden. Ebenso dienen die neuen Informationen auch als Bildungsangebot für Familien, Kinder, Schulklassen und Kindergärten der Region.
Die beiden Hauptplätze Moorweiher und Freibergsee wurden dafür laut Frank Jost sehr bewusst ausgewählt: „Hier auf dem Moorpfad sind immer viele Kinder unterwegs und auch der Freibergsee ist sehr beliebt bei den Einheimischen und Gästen. Die beiden Orte spielen eine wichtige Rolle in unserer Tourismusstrategie. Es ist wichtig, dass sie auch bei den Einheimischen ihren hohen Stellenwert behalten und geschützt werden. Gleichzeitig spielt die Besucherlenkung und Sensibilisierung der Gäste eine wichtige Rolle. Nur was man kennt und schätzt, schützt man auch."

Bescheidübergabe am Moorweiher in Oberstdorf. Von links Frank Jost (Tourismusdirektor & Geschäftsführer Oberstdorf Tourismus GmbH), Annabèlle Mesloh (Projektmanagement Gesundheitstourismus & Nachhaltigkeit), Veronika Hämmerle (LEADER-Koordinatorin vom zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten) und Christof Endreß (Erster Vorsitzender der Regionalentwicklung Oberallgäu)

WELTKINDERTAG

9. und 10. Klassen der Mittelschule gehen ins Kino

Wo kommt eigentlich dein Pulli her? Wer hat dein T-Shirt genäht? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die 9. und 10. Klassen der Mittelschule Oberstdorf. Anlässlich des Weltkindertages am 20. September besuchten sie das Oberstdorfer Kino und schauten den Film Made in Bangladesch. Im Rahmen der Fairen Woche mit dem Thema „Textilien – fair steht dir – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit" zeigte die faire Kommune Oberstdorf in Kooperation mit dem Weltladen Oberstdorf und dem Kurfilmtheater den Spielfilm.

Gemeinsam mit ihren Klassenleitungen wurden die Schüler:innen von der Dritten Bürgermeisterin Bergith Hornbacher-Burgstaller begrüßt.
Anlass für den Film der Regisseurin Rubaiyat Hossain war der tragische Brand im Rana Plaza 2013, bei dem mehr als 1000 Textilarbeiterinnen starben. Die Protagonistin des Films, die 23-jährige Shium arbeitet in einer Textilfabrik in Dhaka, der Hauptstadt von Bangladesch, unter ausbeuterischen Bedingungen. Doch sie setzt sich zur Wehr, indem sie, zusammen mit ihren Kolleg:innen, eine Gewerkschaft gründet. Daraufhin übt ihr Ehemann Druck auf Shimu aus und die Fabrikleitung beginnt ihr zu drohen. Aber Shimu lässt sich nicht entmutigen.

Die Schüler:innen zeigten sich beindruckt und betroffen vom dem Film. Das Thema wurde dann im GPG-Unterricht weiter besprochen.

Dritte Bürgermeisterin Bergith Hornbacher-Burgstaller (Vierte von links) begrüßte die Mittelschüler:innen im Kino.

Mittelschule Oberstdorf
Partnerschule des Wintersports

PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Ein Glücksfall an der Orgel

„Virtuos ohne nach Effekten zu haschen", so lobte ihn ein Musikproduzent nach seiner ersten CD, die er gerade mal mit 23 Jahren an den berühmten Orgeln im Schweriner Dom und in Dudelange (Luxemburg) aufnehmen durfte – die Rede ist von Pavol Valasek, dem neuen Mann an der Orgel der katholischen Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Zum 1. September trat Pavol Vasalek die Nachfolge von Christof Krippendorf, der die Gemeinde im Sommer verlassen hat. Seit über einem Monat lebt der 29-Jährige nun im südlichsten Dorf Deutschlands. Der gebürtige Rosenberger (Slowakei) fühlt sich sichtlich wohl in seiner neuen Heimat. Derzeit bereitet er eine „Adventstriologie" vor, die drei Veranstaltungen im November und Dezember in der Oberstdorfer Pfarrkirche beinhaltet.

Pavol, Baujahr 1993, studierte Orgel am Konservatorium in Zilina (Slowakei) und an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Bratislava. 2019 beendete er sein Studium mit einem Bachelor. Sein Masterstudium in Saarbrücken schloss er mit Auszeichnung ab. Sein Talent zum Orgelspiel zeigte sich schon früh, gerade mal 20-jährig gewann er bei einem gesamtslowakischen Orgelwettbewerb junger Organisten den dritten Platz. Seit 2014 arbeitete Valasek regelmäßig mit dem Tschechischen und dem Saarländischen Rundfunk zusammen als Solokünstler. Drei Jahre lang war er der Organist des Symphonischen Orchester des Slowakischen Rundfunks. Im Februar und im Dezember 2019 unterrichtete Valasek als Gastdozent in Zilina, da war er kaum älter als seine Studenten. Als Musiker war Pavol Valasek, der durch die Slowakei, Tchechien, Luxemburg und Deutschland tourte, ein Leben „aus dem Koffer" gewöhnt. Das hat sich nun geändert: Der spielfreudige Slowake will sesshaft werden. Sein Augenmerk in Oberstdorf liegt derzeit auf dem Kirchenchor, der dringend Verstärkung benötigt. Einstudiert werden sollen neben alter, auch moderne Chorliteratur wie die von Laudrisen und Whitacre. Wer Lust zum Singen hat oder bei einem Orchester mitwirken will, soll sich direkt bei Valasek melden unter: valasekpavol@gmail.com oder 0157/35469099.

Konzerte in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist Oberstdorf

- 27. November, 17 Uhr: Konzert zum 1. Advent mit Chor Ensemble 12 Ltg. Prof. Brandl und Orgel Pavol Valasek
- 9. Dezember, 19 Uhr: Orgelkonzert mit Prof. Andreas Rothkopf und Olga Stern

Gottesdienste für Familien

- 20. November, 9.30 Uhr: Kindergottesdienst im Johannisheim
- 27. November, 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Oberstdorf: Familiengottesdienst am 1. Advent mit den Kommunionkindern und Segnung der Adventskränze
- 3. Dezember, 14 – 16.30 Uhr: Dem Advent auf der Spur. Alle Familien sind ganz herzlich eingeladen, an verschiedenen Stationen um und in der Pfarrkirche Oberstdorf adventliche Angebote zu erleben.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste

sonntags, 10 Uhr

Buß- und Bettag
Mittwoch, 16. November, 10 Uhr

Weitere Angebote:

- Kreativkreis „Flotte Nadel"
  donnerstags, 14.30 Uhr
- DIGI-Treff
  Digitale Welt – Ein Selbsthilfeangebot für Senioren
  donnerstags, 11 Uhr
- Frauenkreis – Filmvorführung
  8. November, 15 Uhr
- Spielenachmittag
  9. November, 15 Uhr
- „Abend entspannter Achtsamkeit" (Meditation)
  Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 08322 / 1015
  14. November, 20 Uhr
- „Miteinander – im Austausch"
  Thema: „Klarheit und Wahrheit"
  15. November, 16.30 Uhr
- Kunterbunter Kindertag zum Advent für Kinder von 6-12 Jahren
  Anmeldung im Pfarrbüro,
  Tel. 08322 / 1015 bis 23. November
  26. November, 10 – 14 Uhr
- Mehr als ein Ma(h)l - Miteinander kochen und essen
  Anmeldung bitte bei Elke Hansen, Tel. 08322 / 94 89 995
  30. November, 11 Uhr

Die Gottesdienste finden in der Kirche,
die übrigen Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.
Herzlich willkommen!

Pfarrer Markus Wiesinger

KUNSTHAUS VILLA JAUSS

Seit Mitte Oktober steht südlich der Villa Jauss ein Tulpenbaum mit einer Basaltstele daneben. Oberstdorf ist damit Teil des Projekts Eichenpflanzung zu Ehren von Joseph Beuys. "...denn wir wollen die Pflanzaktion ja nie mehr beenden!", in Anlehnung an die von Joseph Beuys zur documenta 7 1982 in Kassel initiierten Kunstaktion „7000 Eichen – Stadtverwaldung statt Stadtverwaltung". Die Stiftung DASMAXIMUM in Traunreut ehrt den Künstler und sein Werk seit 2015 mit diesem Projekt. Anlässlich seines 100. Geburtstages im Jahr 2021 entstand die Idee das Projekt zu erweitern und bayernweit zu pflanzen. Insgesamt sollen 64 Basaltsteine – einer für jedes Lebensjahr des Künstlers – gemeinsam mit einem Baum gepflanzt werden. Das Projekt an der Villa Jauss wurde von der Initiative Villa Jauss e.V. gemeinsam mit DASMAXIMUM Traunreut, dem Markt Oberstdorf, den Kommunalen Diensten, dem Tourismus Oberstdorf und den Initiatoren Bergith Hornbacher-Burgstaller und Wilhelm Geierstanger umgesetzt. Die Aktion wurde dankenswerterweise durch private Spenderinnen und Spender aus Oberstdorf finanziert. Einen Baum zu pflanzen und daneben einen Stein zu setzen ist eine alte Tradition und Beuys hat sie aufgegriffen und wollte damit auch sein Konzept der Soziale Plastik umsetzen, bei der viele Mitbürger und Mitbürgerinnen gemeinsam an einer Aktion mitwirken zum Wohle der Gemeinschaft. Die Natur spielt dabei eine zentrale Rolle als Inbegriff von Wachstum und schützenswertem Lebensraum und die Kunst als Verbindungselement und mahnendes Zeichen. Baum und Stele bilden ein Gegensatzpaar: der Baum steht in diesem Sinne als etwas Organisches, stets Wachsendes, in den Himmel Strebendes und verbindet die Erde mit dem Himmel. Der Stein als Jahrmillionen altes starres Urgestein, welches einmal Lava war, kommt aus der Vergangenheit. So soll hier die Vergangenheit mit der Zukunft verbunden werden.
Zu Beginn der Aktion bildet der Stein eine Art Wächter über den Baum, aber im Laufe der Zeit soll der Baum den Schutz für den Stein symbolisieren. Sie bleiben in Verbindung.
Jeder Baum zählt - er leistet seinen Beitrag für unser Überleben! Deshalb pflanzen statt abholzen!

Das Kunsthaus Villa Jauss hat bis Mitte Dezember geschlossen. Das HAUS BONATZ geht ab 31. Oktober in die Winterpause. Die Beuys-Ausstellung wird über Weihnachten nochmals geöffnet.

BENEFIZ KONZERT „WINTERSPAZIERGANG"

Herzliche Einladung zu einem klangvollen Winterspaziergang in Tiefenbach:
Sonntag, 27. Dezember, 16 Uhr, am Pfarrstadl
Mitwirkende sind: Breitachtaler Johlar, nätt glii, Hiined und Diined, Mathesdag Museg, Örgelimusik, Du und i.

Spenden können während des Konzerts oder bis Freitag, 25. Dezember bei Gisela Müller, Rohrmooserstraße 37, Tiefenbach, Stine Huber, Poststraße 21, Oberstdorf und in der Praxis Dr. Sandra Stolz, Am Scheid 18, Obermaiselstein abgegeben werden.

Benefiz KONZERT
„Winterspaziergang"
zugunsten der Kinderhospiz Stiftung Allgäu

Wir laden Euch herzlich zu einem klangvollen Winterspaziergang in Tiefenbach ein.

am Sonntag, den 27.Dezember 2022
um 16.00 Uhr am Pfarrstadl

Mitwirkende:
Breitachtaler Johlar — nätt glii — Hiined und Diined
Mathesdag Museg — Orgelmusik — Du und i

Spende gegen — Überraschung

Spende für — Überraschung & Brezelen

Schöpfende wurzeln nur gilt gummsiel wie fasend.
(Abzugeben bis Freitag, den 25.12.2022 bei:)
Gisela Müller, Rohrmooserstraße 37, 87561 Tiefenbach
Stine Huber, Poststraße 21, 87561 Oberstdorf
Praxis Dr. Sandra Stolz, Am Scheid 18, 87538 Obermaiselstein
...und natürlich ois am Spaziergang teil!

GALERIE OBERSTDORF

Das kleine Format
Ingrid Bickel - Malerei/Collagen
Winfried Egger - Fotografie
Magdalena Nothaft - mixed media

Diese Ausstellung zeigt Fotografie, Malerei und Collage im kleinen Format, für jeden Geldbeutel erschwinglich. Die drei Oberstdorfer Künstler präsentieren einen Querschnitt ihres Schaffens der letzten Jahre.
bis 13. November, 13 bis 17 Uhr

Galerie Oberstdorf, Oststraße 39, Oberstdorf

EINLADUNG ZUR KLÖUSEBÄRBL- UND KLÖUSEVERSAMMLUNG

Die diesjährige Klöusebärbl- und Klöuseversammlung findet am Freitag, 25. November um 19 Uhr in der Oybele Festhalle in Oberstdorf statt.
Für alle „Fehla und Buebe", die als Klöusebärbl und Klöuse mit springen wollen (mit Wohnsitz in Oberstdorf) ist die Teilnahme und Registrierung Pflicht. Teilnahme ab 16 Jahren. Eine Registrierung außerhalb der Versammlung ist nicht möglich.
Weitere Informationen unter
www.oberstdorfer-trachtenverein.de
Auf Euer Kommen freut sich der Gebirgstrachten- und Heimatschutzverein Oberstdorf e.V.

SCHÖLLANGER HERBSTLAUF

Bei gutem Herbstwetter gingen heuer in Schöllang wieder knapp 150 Teilnehmer an den Start. Den Tagessieg bei den Frauen erkämpfte sich auf der Fünf-Kilometer-Strecke Sina Rekeny vom SC Fischen mit einer Zeit von 23:25 Minuten. Bei den Herren gewann auf der doppelten Distanz Thomas Blum vom SC Altstädten mit einer Laufzeit von 40:21 Minuten.
Die Mannschaftswertung bei den Damen gewannen die Läuferinnen des SC Altstädten mit Carina Gerstmayer, Anouschka Sontheim und Barbara Anzenhofer. Die Mannschaftswertung bei den Herren ging mit Thomas Blum, Meinrad Briechle und Denny Becker ebenfalls an den SC Altstädten. Vielen Dank an alle Mitwirkende.

Weitere Ergebnisse:
Bambini männlich: 1. Marinus Dotzler (TSV Sonthofen) –
Bambini weiblich: 1. Annabell Schratt (SC Rubihorn) –
Buben U8: 1. David Porzig (SC Oberstdorf) –
Mädchen U8: 1. Lucia Blanz (SC Sonthofen) –
Buben U10: 1. Theo Herberg (TSV Oberstdorf) –
Mädchen U10: 1. Ida Schulte Hürmann (TSV Oberstdorf) –
Buben U12: 1. Andrin Titscher (SC Oberstdorf) –
Mädchen U12: 1. Elena Beuckmann (SC Oberstdorf) –
Buben U14: 1. Felix Jäger (TSV Oberstdorf) –
Mädchen U14: Leni Blanz (SC Sonthofen) –
U 16 männlich: 1.Magnus Zint (SC Oberstdorf) –
U 16 weiblich: 1. Sina Rekeny (SC Fischen) –
Herren 36: 1. Fabian Reisigl (Turbine Tiefenbach) –
Damen 36: 1. Carina Gerstmayer (SC Altstädten) –
Herren 41: 1. Daniel Thannheimer (SC Altstädten) –
Damen 41: 1. Nadine Maßen (SC Oberstdorf) –
Herren 46: 1.Denny Becker (SC Altstädten) –
Damen 46: 1. Claudia Müller (Turbine Tiefenbach) –
Herren 51: 1. Meinrad Briechle (SC Altstädten) –
Damen 51: 1. Anouschka Sontheim (SC Altstädten) –
Herren 56: 1. Thomas Blum (SC Altstädten),
Damen 56: 1. Barbara Anzenhofer (SC Altstädten) –
Herren 61: 1. Jürgen Köster (TSV Oberstdorf) –
Damen 61: 1. Brigitte Bietsch (SC Altstädten) –
Herren 66: 1. Peter Benedikter (TV Bad Grönenbach) –
Nordic Walking: 1. Birgit Paluka (SC Oberstdorf)

AUF ABENTEUERREISE MIT DER MUSIKKAPELLE OBERSTDORF

Am 19. November lädt die Musikkapelle Oberstdorf zum traditionellen Jahreskonzert ins Oberstdorf Haus ein.
Unter dem Motto „Flug der Drachen" präsentiert die Kapelle verschiedene Arrangements, Filmmusiken sowie klassische Märsche und Polkas.

Unter der Leitung von Marius Galvin bekommen die Zuhörer Einblicke in das Leben von Leonardo da Vinci. „Leonardo" von Otto M. Schwarz beschreibt Ereignisse und Schritte im Leben des Künstlers, die mit kraftvollen Themen und Melodien aufgezeigt werden.

Mit „How to train your dragon" von John Powell als Höhepunkt des Konzertes startet eine Entdeckungsreise zu spannenden Kämpfen zwischen Wikingern und Drachen, die regelmäßig das Dorf angreifen. Das Abenteuer der Wikinger, die es mit unterschiedlichen Drachenarten aufnehmen, wird durch symphonische Klänge und Farben unterstrichen. Die Musikerinnen und Musiker laden Einheimische sowie Gäste recht herzlich zum Jahreshöhepunkt ein und freuen sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer! Der Eintritt ist frei.

Weiterer Termin:
21. Dezember, 20 Uhr, Konzert im Oberstdorf Haus

FÖRDERVEREIN DER MITTELSCHULE OBERSTDORF E.V.

Oliver Krutsch zum neuen Vorsitzenden gewählt

Nach zwei Jahren Pandemie-Pause fand wieder eine ordentliche Mitgliederversammlung mit Berichten über die Jahre 2020 und 2021 statt. Da keine schulischen und öffentlichen Veranstaltungen möglich waren, verzeichnete auch der Förderverein kaum Aktivitäten. Kassier Mark Kubitz berichtete von einem guten Kassenstand. Vorsitzende Martina Alt informierte über Hilfen des Fördervereins bei Klassenfahrten und die Anschaffung von Sportgeräten. Der Sozialpreis für besonders engagierte Jugendliche wurde trotz oder gerade wegen Corona an Abschlussschüler*innen verliehen.
Nach fünf Jahren als Vorsitzende stellte sich Martina Alt nicht mehr zur Wahl, ebenso Schriftführerin Conny Hasselberger und Beisitzerin Susanne Helm.

Die Neuwahlen ergaben folgende Zusammensetzung:
1. Vorsitzender Oliver Krutsch,
2. Vorsitzender Herbert Sedlmair, Kassier Mark Kubitz,
Schriftführerin Yvonne Bechteler,
Beisitzerinnen Melanie Grell, Julia Eß-Meier, Claudia Math.
Der neue Vorsitzende dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und freute sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Team.

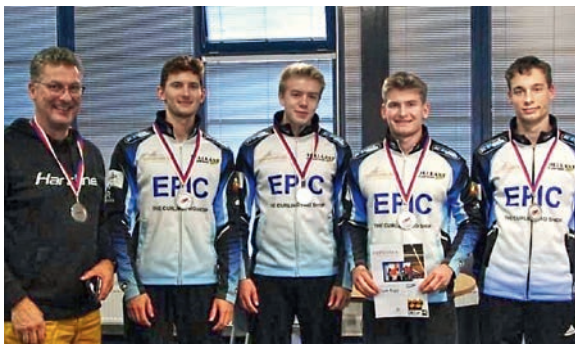
Kontakt: Sekretariat oder Oliver Krutsch;
E-Mail: krutsch@web.de; Mobil: 0176/66992333
Förderverein Mittelschule Oberstdorf e.V., Sparkasse Allgäu
IBAN: DE 19 7335 0000 0514 7319 91, BIC: BYLADEM1ALG

Die neue Vorstandschaft des Fördervereins, von links: Oliver Krutsch, Mark Kubitz, Herbert Sedlmair, Melanie Grell, Yvonne Bechteler und Claudia Math.

EISSPORTCLUB OBERSTDORF

Die ersten beiden Turniere der Internationalen Junioren Curling-Tour liegen hinter dem neu formierten Team Kapp-RÖHRS mit Benny Kapp, Felix Messenzehl, Johannes Scheuerl und Mario Trevisiol. Bei beiden Turnieren zog sie ungeschlagen ins Finale ein und schlugen das deutsche Junioren-Nationalteam in St. Gallen, drei Mannschaften aus der Schweiz, je eine Mannschaft aus Österreich und eine aus Tschechien. Im Finale unterlag das deutsche Team dem ebenfalls ungeschlagenen Team aus Japan mit 5:10.

Nur 14 Tage später traf sich die Curling-Elite der Junioren in Prag wieder. Und wieder stand die Spielergemeinschaft CC Füssen/EC Oberstdorf um Skip Benny Kapp ohne jeden Spielverlust im Finale. Nach einer erfolgreichen Vorrunde mit deutlichen Siegen gegen Vertreter aus Slowenien, Tschechien, Norwegen, Schottland und der Schweiz, wartete im Finale wieder das Team aus Japan. Die jungen Allgäuer waren hoch motiviert und wollten an ihre sehr guten Leistungen aus der Vorrunde anknüpfen, um die direkte Revanche für einen Sieg zu nutzen. Dieses Vorhaben muss aber bis zum nächsten Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften warten, denn wieder hatten die Japaner die Nase vorn und gewannen 7:4.
Trotz dieser erneuten Niederlage im Finale schaut Trainer Andy Kapp positiv auf die kommenden Turniere. „Die Jungs brennen und holen immer und immer wieder das Letzte aus sich heraus. Daher ist das Momentum sicherlich bei einem der nächsten Turniere auch wieder auf unserer Seite und der Turniersieg geht nach Deutschland." Ihr nächstes Turnier spielen die jungen Curler in Champery, ein Turnier der Welt-Curling-Tour. Hier warten etablierte Herren-Teams auf die Junioren. Zeitgleich, am 15. Oktober, findet in Düsseldorf die von der Deutschen Sporthilfe ausgerichtete Wahl zum Junioren-Sportler/in und zur Junioren-Mannschaft des Jahres statt. Die Jungs Benny Kapp, Felix Messenzehl, Johannes Scheuerl sowie die bisherigen Team-Mitglieder Magnus Sutor und Klaudius Harsch sind sehr stolz auf ihre Nominierung. Es ist die Belohnung für ihren Vize-Weltmeistertitel, den sie im Mai im schwedischen Jönköping errungen haben. Und dennoch – erst die Arbeit, dann das Vergnügen!



von links: Andy Kapp (Coach), Benny Kapp, Felix Messenzehl, Johannes Scheuerl, Mario Trevisiol

SKICLUB OBERSTDORF

Dritter Wettbewerb der Löffler-Mini-Schanzentournee

Die Skisprung-Arena in Oberstdorf war nach Nesselwang und Buchenberg die dritte Station der Löffler-Mini-Schanzentournee. An diesem letzten Sommerspringen in Verbindung mit der Nordischen Kombination mit einem Inliner-Wettbewerb nahmen insgesamt 49 kleine Athleten und Athletinnen aus vier Vereinen teil: der TSV Buchenberg, der WSV Isny, der SC Partenkirchen und der gastgebende Skiclub Oberstdorf. Neu war in diesem Jahr der Newcomer-Wettbewerb mit „Bock"-Springen für die Allerjüngsten. Einen starken Auftritt lieferte der Nachwuchs des SC Oberstdorf mit insgesamt zehn Podestplätzen.
Am Nachmittag fand im Nordic Zentrum mit Alpinen Fahrformen der Wettbewerb in der Nordischen Kombination statt. Auch die Gesamtsiegerehrung war ins Ried verlagert wurden.

Klassensiege:
S8 m/w, 22.0 m Schanze: 1. Jan Feliks Misiek (TSV Buchenberg); 2. Josef Hilbrand (SC Oberstdorf); 3. Ludwig Menzel (SC Oberstdorf).

S9 m/w, 22,0 m Schanze: 1. Teresa Bauer (WSV Isny); 2. Valentin Rösch (SC Oberstdorf)

S 10 m/w, 22.0 m Schanze: 1. Moritz Heil (SC Oberstdorf); Anton Krämer (SC Oberstdorf); 3. Carla Vesper (WSV Isny).

S 11 m/w, 37.0 m Schanze: 1. Hannes Dornach (TSV Buchenberg); 2. Niklas Kringe (SC Oberstdorf); 3. Arik Strein (SC Partenkirchen).

S 12 m, 37.0 Schanze: 1. Luis Ostler (SC Partenkirchen) Mädchenklasse S 12/13, 37.0 m Schanze: 1. Abbeline Klaunig (SC Oberstdorf); 2. Mia Zettler (WSV Isny); 3. Sina Herpich (SC Oberstdorf).

S 13 m, 37.0 m Schanze: 1. Noah Kreiselmeyer (SC Oberstdorf); 2. Felix Dornach (TSV Buchenberg); 3. Niklas Szor (WSV Isny).

Offene Klasse: 1. Tobias Wersig (TSV Buchenberg); 2. Pirmin Menzel (SC Oberstdorf); 3. Luca Eichbauer (TSV Buchenberg).

Neue Gedenktafel für den Skipionier Anton Henkel

Der Oberstdorfer Volksschullehrer Anton Henkel (1892 – 1963) hat vielen Generationen von Schülerinnen und Schülern an der Halde das Skifahren beigebracht. Am Wanderweg entlang des kleinen Skihangs erinnert seit 18 Jahren ein Stein mit Inschrift an die Verdienste des Pädagogen für den Wintersport in Oberstdorf. Wind und Wetter ausgesetzt, fehlte es der Gedenktafel für Anton Henkel inzwischen jedoch an Glanz. Für den neuen Skiclub-Vorsitzenden Georg Geiger war es deshalb keine Frage, mit einem neuen Schild die Bedeutung des skibegeisterten Henkel wieder ins rechte Licht zu rücken. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Oberstdorfer Skivereinen (AOS), Bernd Stark, montierte Geiger das Schild kürzlich persönlich. Das Besondere an der neuen Gedenktafel ist der QR-Code, der mit einem Klick auf die Website des Skiclubs Oberstdorf führt und dort alle Informationen über den Lehrer Henkel liefert. Die Tafel für den Skilauf-Pionier ist inzwischen in den Skilegendenweg integriert, der von der Skisprungarena am Schattenberg hinausführt bis zur Skiflugschanze ins Stillachtal. Für diesen Weg, der an zwölf bekannte Wintersportler von Heini Klopfer bis Willi „Gummi" Klein erinnert, hat der Skiclub Oberstdorf die Patenschaft übernommen.

Vor 18 Jahren stifteten die vier in der AOS zusammengeschlossenen Skivereine den Gedenkstein zu Ehren des Skipioniers auf der Aussichtsplattform oberhalb der Ösch-Wiesen. Angefangen hat alles damit, dass Anton Henkel 1920 als sportbegeisterter junger Lehrer an die Volksschule nach Oberstdorf kam. Anstelle der Gymnastik in einem dunklen Kellerraum führte er seine Schulkinder mit Skiern und Rodelschlitten hinaus in die Natur. Einmalig im ganzen Land war der von ihm hier eingeführte Schul-Skilauf im Rahmen des Schulsports. So gab es in Oberstdorf schon Schul-Skiwettläufe, als an andern Volks- und auch höheren Schulen an Skilauf als Schulsportfach noch gar nicht gedacht wurde. Dabei verstand es der Pädagoge meisterlich, seine Aufbauarbeit als Spiel zu vermitteln. Die Kinder waren begeistert von diesem neuen Schulfach. Im Gegensatz dazu waren die vorgesetzten Stellen von den Aktivitäten des Junglehrers nicht sonderlich angetan. In der Presse hieß es gar: „Im Rechnen genügend, im Skifahren sehr gut".
Anton Henkel übernahm 1920 auch gleich als Jugendwart die Nachwuchsarbeit beim Skiclub Oberstdorf, stieg später auf zum Jugendwart im Allgäuer und schließlich im Deutschen Skiverband. Er wurde als offizieller Kampfrichter zu den Olympischen Winterspielen in Garmisch-Partenkirchen eingeladen und für seinen großen Einsatz bei der Jugendarbeit mit einer Reihe von Ehrungen bedacht.
Für mehrere seiner Schülerinnen und Schüler, die sportlich sehr begabt, aber aus ärmeren Familien stammten, besorgte Henkel Leihski über den Schulsport-Etat. Gerade solche Schüler dankten es mit herausragenden Leistungen, glänzten unter anderem bei nationalen und internationalen Wettkämpfen.

GOLFCLUB OBERSTDORF

Spezerei Monatspreis

Im September fand im Golfclub Oberstdorf der zweite Spezerei Monatspreis statt. Das Wettspiel wurde im Juni abgesagt und jetzt nachgeholt. Wie im letzten Jahr war das Turnier von Gery Kantor von der Spezerei Oberstdorf mit 44 Teilnehmenden ausgebucht.

Den Sieg bei den Herren holte sich AK 65-Mannschaftsspieler Wolfgang Deters mit 11 Bruttopunkten. Bei den Damen gewann Barbara Klawitter vom Allgäuer Golf- & Landclub Ottobeuren mit 10 Punkten. Das Netto A entschied Rolf Zens für sich. Er siegte mit 22 Nettopunkten vor Cornelia Brühl (20) und Michael Holzhey (20).
Im Netto B war Clubmeisterin Nicole Jastram nicht zu schlagen. Sie siegte mit 20 Punkten vor der Vize-Clubmeisterin bei den Seniorinnen Mechthild Ewert (19) und Leopold Hilbrand (16). Das Netto C ging bei seinem ersten Turnier an Stefan Stiefeling mit sensationellen 30 Punkten. Er verwies Wolfgang Schulz (24) und Wolfgang Ewert (24) auf die Plätze zwei und drei.

Ein großes Dankeschön an Gery Kantor für das erneute Turniersponsoring. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Die Sieger des Spezerei Monatspreises: V.l. Gery Kantor (Spezerei Oberstdorf), Damen-Siegerin Barbara Klawitter, Herren-Sieger Wolfgang Deters und GCO-Vizepräsident Wolfgang Brühl.

Zum elften Mal „Golf & Kulinarik"

Ebenfalls im September stand der elfte „Löwen & Strauss Cup" auf dem Programm. Einen Tag später fand die Abendveranstaltung samt exzellenter kulinarischer Umrahmung im Restaurant statt.
Gewinner bei den Herren war Wolfgang Brühl mit 18 Bruttopunkten. Bei den Damen holte sich Barbara Klawitter mit 15 Punkten den Sieg. In der Nettoklasse A war es ein knappes Kopf-an-Kopf-Rennen. Der Sieg ging an Christian Deffner mit 33 Punkten. Er lag am Ende durch das Computerstechen vor Ernst Recla (punktgleich 33) und GCO-Sportwart Jürgen Schwartges (32). In der Klasse B spielte Nicole Jastram tolles Golf und gewann mit 41 Punkten. Dr. Martin Ries wurde mit 40 Punkten Zweiter. Platz drei ging an Michael Gessner mit 35 Punkten. Die höchste Punktzahl des Tages holte sich der Sieger der Klasse C. Felix Alt belegte Rang 1 mit 42 Punkten vor Wolfgang Ewert (38) und seiner Mutter Marion Alt (37).

Die Sieger des „Löwen & Strauss Cups": Zweiter von links Bruttosieger Wolfgang Brühl, vorne rechts sitzend die Damen-Siegerin Barbara Klawitter. Vierter von Links Peter A. Strauss vom „Löwen & Strauss", rechts GCO-Sportwart Jürgen Schwartges.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnerinnen und Gewinnern und ein großes Dankeschön an Peter A. Strauss und seinem Team vom Hotel Restaurant „Löwen & Strauss". Es ist jedes Jahr ein besonderes Highlight im Turnierkalender. Die Golferinnen und Golfer freuen sich schon auf die zwölfte Ausgabe des Turniers.

EDELWEISSFEST DES DAV OBERSTDORF 2022

Langjährige Mitglieder des DAV Oberstdorf wurden beim Edelweißfest von Vorsitzendem Tim Felix Heinze und 2. Vorsitzender Luise Imminger im Gasthof Faistenoy geehrt. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Manfred Pudell, Manfred Herzog, Hans-Günter Kutschenreuther, Klaus Holzmann und Richard Müller ausgezeichnet.
Die Ehrennadel über 50 Jahre Mitgliedschaft bekamen überreicht: Bergith Hornbacher-Burgstaller und Artur Fiscal sowie über 40 Jahre Mitgliedschaft: Rudolf Kienle, Markus Wagner und Nicolas Hofmann.

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Oberstdorf

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

und der gestohlene Adventskalender

Ohje - da hat es der Räuber Hotzenplotz doch tatsächlich geschafft der Großmutter Kasperls und Seppels Adventskalender zu klauen! Ob es die Buben schaffen ihn zurück zu bekommen und der Wachtmeister Dimpfelmoser den Räuber schnappen kann, erfahrt ihr im Theaterstück am **26. November, 10 Uhr, 13.30 Uhr und 17 Uhr im Kurfilmtheater Oberstdorf, Kartenpreis: 8,50 Euro.**

Kartenvorverkauf: 14. bis 18. November im Kurfilmtheater Oberstdorf während der regulären Öffnungszeiten.
Großer Sonderverkauf am 10. November von 12 bis 17 Uhr, nur 8 Euro pro Karte! Der Kindergarten-Förderverein freut sich auf Euch!

Neben der Ankündigung des bevorstehenden Theaterstücks gibt es weitere tolle Neuigkeiten. Der Pizzaverkaufsstand am Gallusmarkt war durch die Mithilfe zahlreicher Eltern, Spenden der Restaurants La Dea und Memos und der Bereitstellung des Platzes durch den Markt Oberstdorf wieder ein voller Erfolg. Dank der Unterstützung des restlichen Vorstandes, der die Organisation des Pizzaverkaufs übernommen hat und der Bereitschaft des Kindergartenpersonals zu helfen, konnten die zwei Vorsitzenden dieses Jahr die Idee eines Basteltisches umsetzen. Dieser erhielt viel Zuspruch und konnte ebenfalls einige Einnahmen generieren.
Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

CSU FRAUEN UNION

„Wir, die Frauen Union der CSU sind eine engagierte und lebendige Arbeitsgemeinschaft für Frauen aller Altersgruppen und Bevölkerungsschichten, für Frauen im Berufsleben, für Nicht-Erwerbstätige, für Mütter, für Verheiratete und Singles", so betonte Elisabeth Andreas-Arnold die Bedeutung der Frauen Union. Der Verein engagiert sich für die Verpflegung in Krankenhäusern, Altenheimen, Seniorenresidenzen und Kindergärten. Zurzeit läuft ein Programm mit frischem Obst im Haus der Senioren. Mit Beginn der Weihnachtszeit wird dort ein Wunschbaum organisiert. In der Adventszeit stehen die feinen Sachen der Weihnachtsbäckerei im Vordergrund, die aus den Erlösen des Kaffee- und Kuchenstandes beim Dorffest sowie beim Gallusmarkt gespendet werden können.
Das Soziale Jahr ist weiterhin Thema. Julia Eß-Maier berichtet von einem Projekt an Schulen, bei dem Schülerinnen und Schüler 40 Stunden im Jahr für Soziales leisten können. Sie regt an Anreize zu schaffen, um die Jugendlichen dafür zu begeistern. Frau Eß-Maier wird sich für Kontakt mit dem Förderverein der Mittelschule einsetzen. Weiters wollen die Frauen Kontakte zu den Kindergärten aufbauen, um deren Sorgen und Nöte kennenzulernen.
Der Verein freut sich über jedes neue Mitglied. Auskunft bei der Vorsitzenden Irene Kraus, Tel. 08322 3143. Die Weihnachtsfeier soll am 14. Dezember im Hotel Viktoria in Rubi stattfinden.

HÜTTENLAGER DER KOLPINGJUGEND

Im August fuhren 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Weißenbach am Lech in die Kolping-Ferienhütte. Am ersten Tag gab es ein Picknick, Kennenlernspiele und nach dem Grillen ab Abend auch ein kleines Lagerfeuer. Der zweite Tag begann mit Frühsport, danach wurden in Kleingruppen verschiedene Stationen besucht. Dort konnte man Pfeil und Bogen bauen, lernen wie man Feuer erzeugt und ohne Rezept aus wenigen Zutaten Brot bäckt. Auch ein Parkour förderte die Teamfähigkeit. Am Nachmittag stand eine Schatzsuche auf dem Programm und abends ein Open-Air-Kino auf der Terrasse mit anschließender Nachtwanderung. Der Samstag startete ebenfalls mit Frühsport, danach bereiteten einige Kinder einen kleinen Wortgottesdienst vor. Socken batiken, Schmuck anfertigen und Mäppchen bemalen waren weitere Programmpunkte. Der letzte Abend wurde mit einer Abschiedsparty gefeiert. Am Sonntag ging es auf Heimreise.

2. SYMPOSIUM VON OBERSTDORF-FOR-FUTURE

Die Zukunft braucht authentisch nachhaltigen Tourismus

Mit ihrem zweiten Symposium haben die Klima-Aktivisten von Oberstdorf-for-Future (OfF) offenbar den Nerv der Gemeinde getroffen. Das Thema „Tourismus zusammen neu und nachhaltig gestalten" brachte Hoteliers, Gastronomen, politische Entscheider, engagierte Bürger und interessierte Touristen miteinander in intensiven Austausch. Wichtige Impulse dafür lieferten drei kompetente Referenten, die das Thema grundsätzlich wie praxisnah beleuchteten.

Dr. Cathrin Schiemenz vom Bayerischen Zentrum für Tourismus e.V. präsentierte ein Zahlenwerk aus repräsentativen Befragungen. Auch, wenn sie „nicht in die Glaskugel schauen kann", kristallisierte sich klar heraus, dass Nachhaltigkeit für ein Drittel reisefreudiger Menschen schon heute ein entscheidender Faktor bei der Auswahl ihrer Urlaubsziele ist. 60 Prozent betonen, in Zukunft mehr über nachhaltiges Reisen nachdenken zu wollen. Allerdings fühlen sich rund 40 Prozent etwas hilflos in der Gewichtung von Nachhaltigkeit. Hier liege Potential, das durch klarere Definition und Kommunikation erreicht werden könne. Schiemenz betonte, dass nachhaltiger Tourismus nicht nur für Gäste und Umwelt bedeutend sei, sondern klar die Lebensqualität der Einheimischen steigere. Zur Definition von Nachhaltigkeit führt ihr Institut derzeit eine Befragung durch, um die Werte und Handlungen, die damit verbunden werden, transparenter zu machen.

Der Oberstdorfer Gastronom Ludger Fetz plauderte nicht nur aus der Küche, sondern führte die Zuhörenden in seine Welt zwischen Kulinarik und Nachdenklichkeit. „Das ist ein Prozess, den ich seit zehn Jahre lebe und der immer weiter geht", betonte der umtriebige Sterne-Koch. Von eingeflogenen Erdbeeren aus Malaga aus seiner Gründerzeit hat er sich ebenso verabschiedet wie von Pfeffer, Zimt und anderen exotischen Zutaten. Er positioniert sich „radikal regional" und findet bei der Lektüre historischer Kochbücher Inspirationen für sein Nachhaltigkeitskonzept, das auf persönliche Beziehungen zu den Erzeugern vor Ort und kurzen Lieferwegen samt Plastik-Vermeidung basiert. Die passenden Mitarbeiter zu finden, beschrieb Fetz als größte Herausforderung. „Wer kann heute noch das ganze Tier, die ganze Pflanze handwerklich gekonnt verarbeiten und mit dem, was wir vor der Haustür an Kräutern haben, veredeln?" Selbstkritisch sieht er sich und seine Kollegen in der Verantwortung, den Gast durch aufgeblähte Speisekarten mit reichlich Exotik verzogen zu haben. Seinen Weg, ehrliche Lebensmittel aus der Region auf höchstem und authentischem Geschmacksniveau zu bieten, betrachtet er als liebevolle Aufgabe: „Lebensmittel und Mensch, das ist das Wichtigste, was wir haben. Ohne Lebensmittel kein Mensch, ohne Mensch kein Lebensmittel. Dafür brauchen wir nicht zuletzt den ehrlichen Preis."

Andreas Eggensberger gehört zu den Pionieren der Biohotels. Mit seinem Biohotel Eggensberger in Hopfen am See ist er seit 2009 Klima-neutral aufgestellt und seit 2019 sogar Klima-positiv. Pro Gast kommt er auf weniger als 5 kg/Co2 pro Gast, die er mit dem Dreifachen in Sozialprojekten der CO_2-Ausgleichsmöglichkeiten kompensiert. Die Eggensberger Energiewende, die der Pionier 2014 einläutete, kann 1000 Quadratmeter Photovoltaik, Solar-Batteriespeicher, Biogas- und E-Fahrzeuge, Ladestationen, 100 Prozent bei Ökostrom, Bio-Lebensmitteln, Naturkosmetik, umweltfreundlichen Reinigungsmittel und nachhaltigen Baumaterialien bilanzieren. Für den Weg zum Klima-positiven Hotel empfiehlt er, zunächst eine CO2-Bilanz erstellen zu lassen und daraus die notwendigen Umstellungsmaßnahmen abzuleiten. Eggensberger sieht sich immer weiter im Prozess, da zu verändern, wo es möglich ist. Krisen wie jetzt der Krieg samt Energiefolgen, die Pandemie und natürlich der menschengemachte Klimawandel seien dabei durchaus als hilfreiche Treiber zu sehen. So kauft der Hotelier jetzt Strom von Landwirten im Direkthandel und organisiert Fahrten, um das Pflanzenkohle-Projekt auf dem Bergbauernhof der Familie Besler in Oberstdorf bekannter zu machen.

In der Diskussion kristallisierte sich heraus, dass der Anspruch von Oberstdorf-for-Future einer 100 Prozent klimaneutralen Gemeinde nicht nur unter Wettbewerbs-Aspekten geteilt, sondern als der notwendige Weg zu einer lebenswerten Zukunft verstanden wird. „Der Gast ist da vielleicht schon weiter als wir", hieß es, obwohl Bürgermeister King und Tourismus-Direktor Jost auf Studien und Analysen für Energieeinsparungen und Qualitäts-Tourismus verweisen konnten.

Moderator Frank Lohmann von OfF betonte, welche ökonomische Bedeutung der Tourismus für die Oberstdorfer hat. 95 Prozent der Wertschöpfung im Ort stamme aus dem Tourismus und es gelte deshalb, den Handlungsdruck bei Verkehr, Flächenverbrauch, Bodenpreisen und Wohnungsmangel gemeinsam kreativ zu verwandeln. „Dann werden wir attraktiv und erfolgreich sein", motivierte er alle Beteiligten. Das Ziel der Klima-Gruppe, mit dem Symposium nicht nur zu informieren, sondern vor allem Mut zu machen für entscheidende Weichenstellungen in Richtung eines ökologisch, ökonomisch und sozial zukunftsfähigen Tourismus, sehen nicht nur die Organisatoren als voll und ganz erreicht.

Frank Lohmann von OfF, Referentin Dr. Kathrin Schiemenz, Bio-Hotelier Andreas Eggensberger und der Oberstdorfer Gastronom Ludger Fetz inspirierten mit ihren Beiträgen zu Veränderungen in Richtung zukunftsfähiges Reisen

HEIMATMUSEUM NUTZT DIE RIEBEGE ZITT

Das Heimatmuseum hat bis zum 5. November immer Dienstag bis Samstag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.
Vom 6. November bis 26. Dezember schließt das Museum. Während dieser Schließzeit werden weiterhin Gruppenführungen angeboten. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann unter den folgenden Telefonnummern vorgenommen werden: Tel.: 08322 5470 oder 08322 809640 oder 08322 2218.
Mehr Infos und Aktuelles unter www.heimatmuseum-oberstdorf.de

FÖRDERVEREIN GRUNDSCHULE OBERSTDORF

GSO
GRUNDSCHULE OBERSTDORF
FÖRDERVEREIN

Nach fast drei Jahren Pause freute sich der Förderverein der Grundschule Oberstdorf endlich wieder mit einem Stand auf dem Gallusmarkt vertreten sein zu können. Durch den Verkauf von selbstgebackenem Kuchen und Getränken sammelten Eltern und Lehrer für ihre Kinder. Denn viele Anschaffungen, Ausflüge oder Projekttage für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule sind nur durch Zuschüsse des Fördervereins möglich. Wer den Verein mit einer Jahresmitgliedschaft von 12 Euro oder einer Einzelspende unterstützen möchte, kann sich gern auf der Homepage der Grundschule informieren oder sich per Mail unter foerderverein@gs-oberstdorf.de melden. Die Oberstdorfer Kinder freuen sich!

Trotz durchwachsenem Wetter war der Förderverein der Grundschule (FÖV) zufrieden mit seinem Stand am Gallusmarkt

SPASS ODER STRESS? RADFAHREN IM OBERALLGÄU

Aufruf zum bundesweiten Fahrradklima-Test

Wie erleben die Radfahrer im Oberallgäu das Radeln? Haben sie Spaß dabei, wie stressig ist es, mit den Autos um den Platz auf den Straßen zu rangeln? Fühlen sie sich auf schmalen, schlecht gepflegten Radwegen sicher, können sie ihre Kinder guten Gewissens zur Schule radeln lassen? Mit welchen Gefühlen sind Pendler auf Landstraßen ohne Radwege tagtäglich unterwegs? Wo hapert es bei der Infrastruktur?
Fragen über Fragen, die seit dem 1. September in Deutschlands größter und wichtigster Umfrage zum Thema Radfahren gestellt werden. Der sogenannte „ADFC -Fahrradklima-Test", unterstützt vom Bundesverkehrsministerium, ist der aktuelle Gradmesser für Politiker und Radfahrer. Er läuft bis 30. November. Seine Ergebnisse werden im Frühjahr kommenden Jahres veröffentlicht. Der ADFC Kempten-Oberallgäu bittet alle Allgäuer, an der Befragung teilzunehmen.
„Mit ihrer Bewertung der jeweiligen Situation vor Ort können sie viel dazu beitragen, die Situation für Radfahrer zu verändern und zu verbessern," sagt Lutz Bäucker, Vorsitzender des ADFC -Kreisverbandes Kempten-Oberallgäu." Die Umfrage findet alle zwei Jahre statt. 2020 tat rund eine Viertelmillion Deutscher ihre Erfahrungen kund, nach dem Corona-bedingten Boom des Radelns rechnet Bäucker heuer mit einer noch höheren Beteiligung.
Beim Fahrradklima-Test 2020 bekam Oberstdorf viel Lob: "Hier macht Radeln Spaß!" urteilten die Umfrageteilnehmer, allerdings wurde die unzureichende Förderung des Radverkehrs kritisiert. An der Befragung kann jeder teilnehmen, unter https://fahrradklima-test.adfc.de/.

FUNDTIERE

Entlaufene oder ausgesetzte Hunde, die in Oberstdorf aufgefunden werden und bei denen kein Halter festgestellt werden kann, werden im Tierheim Immenstadt aufgenommen. Mehr Informationen unter https://www.tierheim-immenstadt.info.

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten:
Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem Pkw stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Buchtipp
Dörte Hansen: Zur See
Woher kommt unsere Liebe zum Meer und die ewige Sehnsuchtnach einer Insel?

Die Fähre braucht vom Festland eine Stunde auf die kleine Nordseeinsel, manchmal länger. Hier lebt in einem der zwei Dörfer seit fast 300 Jahren die Familie Sander. Drei Kinder hat Hanne großgezogen, ihr Mann hat die Familie und die Seefahrt aufgegeben. Nun hat ihr Ältester sein Kapitänspatent verloren, ist gequält von Ahnungen und Flutstatistiken und wartet auf den schwersten aller Stürme. Tochter Eske, die im Senioren- heim Seeleute und Witwen pflegt, fürchtet die Touristenströme mehr als das Wasser, weil mit ihnen die Inselkultur längst zur Folklore verkommt. Nur Henrik, der Jüngste, ist mit sich im Reinen.

Klug und mit großer Wärme erzählt Dörte Hansen vom Wandel einer Inselwelt, von alten Gesetzen, die ihre Gültigkeit verlieren, und von Aufbruch und Befreiung.

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Dienstag, 8. November
19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus

Donnerstag, 10. November
19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und
Liegenschaftsausschuss – Oberstdorf Haus

Dienstag, 15. November
19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus

Donnerstag, 17. November
19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf
Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
Tel. 0831/25282-36 oder -37

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

7. bis 30. Nov.	Montag u. Mittwoch 13.30 – 16.30 Uhr Samstag 9 – 12 Uhr
1. bis 21. Dez.	Mittwoch 13:30 – 16:30

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html

NOTRUFE

Feuerwehr und Rettungsdienst	**Tel. 112**
Polizei-Notruf	**Tel. 110**
Gehörlosennotruf – Fax	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken-Notdienst:
Informationen: www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html

FAMILIENKALENDER

Geburten

03.08.2022 Klara Maria Schwarz
Eltern: Theresia Schwarz, geb. Adelgoß und Andreas Schwarz
Reichenbach 1, Oberstdorf

08.09.2022 Maria Brutscher
Eltern: Martina Johanna Brutscher, geb. Huber und Florian Brutscher
Nebelhornstraße 19, Oberstdorf

Eheschließungen

02.09.2022 Katrin Haller und Josef Triebenbacher
Reichenbach 2, Oberstdorf

03.09.2022 Romy Mayr und Thomas Hans Matthias Gräfte
Hauptstraße 11, Oberstdorf

09.09.2022 Agnes Meyer und Grischa Weber,
Anatswald 4, Oberstdorf

10.09.2022 Gabriele Müller und Alexander Geiger
Spielmannsau 4, Oberstdorf

30.09.2022 Anna Maria Burkart und Thaddäus Baumgartner
Walserstraße 26, Oberstdorf

Sterbefälle

10.09.2022 Friedrich Eduard Geyer, Förderreutherstraße 11, Oberstdorf

11.08.2022 Maximilian Schmid, Am Schelmenhag 25, Oberstdorf

13.09.2022 Gotthard Werner Günther, Holzerstraße 17, Oberstdorf

13.09.2022 Anna Helene Elsbeth Müller, Holzerstraße 17, Oberstdorf

19.09.2022 Margret Hogrefe geb. Pautsch, Fuggerstraße 28, Oberstdorf

21.09.2022 Emmi Gabriele Ruth Nübel geb. Herms, Aurikelstraße 12, Oberstdorf

28.09.2022 Sonja Roswitha Warwas, Rettenbergerstraße 25, Oberstdorf

WOCHE DER ANGEHÖRIGEN

FACHSTELLE FÜR DEMENZ UND PFLEGE Schwaben

In Bayern werden rund 380.000 Pflegebedürftige zu Hause betreut und versorgt. Fast zwei Drittel davon allein durch Angehörige. Der Hilfebedarf der Pflegebedürftigen als auch der Angehörigen ist individuell und verändert sich im Verlauf der Erkrankung. Neben informativen Vorträgen wird im Anschluss Raum für Austausch und Diskussion geboten.

- Betreuung und Vollmachten – 7. November
- Deeskalation und Umgang mit Krisen – 8. November
- Resilienz im Alltag – Hilfreiche Wege der Selbstfürsorge 9. November

Die Dialogforen beginnen jeweils um 19 Uhr, Dauer ca. 1,5h. Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung. Anmeldung/Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/697143-18 oder -15
Die Veranstaltungen finden über die Plattform Zoom statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf,
Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-7000
www.markt-oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Verlag und Herstellung:
Eberl Medien GmbH & Co. KG
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Daniel Hartmann

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat, Regionalentwicklung Oberallgäu (Martina Reuter), EC Oberstdorf, Janos Waibel-Rohenroth, GC Oberstdorf e.V., SC Oberstdorf, SC Rubihorn, StMELF Bayern, Simon Wiesinger, EVO, Bayer. Landesamts f. Statistik, M. und T. Rudow, Katharina Schwendinger, DAV, Förderverein MSO, Kolping

Titelfoto:
Berge im Wolkenmeer
Tourismus Oberstdorf/Eren Karaman

Erscheinungsweise:
monatlich
Der nächste „OBERSTDORFER" erscheint am Freitag, 2. Dezember 2022.
Beiträge bitte bis 11. November per E-Mail an c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de.

Das Gemeindeblatt wird per *POSTAKTUELL* kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

Kreativ, mit Liebe zum Detail
Küchen Ecke
Ihr Küchenspezialist im Oberallgäu
www.kuechenecke-jk.de
87527 Sonthofen · Grüntenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de

• Große Auswahl auf 3 Etagen •
MW Möbelhaus Wasle
GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb
Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
www.wasle.de
Telefon 08322/4632
Telefax 08322/2145
Wasle@T-Online.de

Für Informationen und Bestellungen beraten wir Sie gerne persönlich unter 08321 660664 oder per Mail an stefan.koeberle@baywa.de.
BayWa AG Energie | Holzpellets
www.vitaholz.de

Wir sind auch in der ruhigen Zeit für euch da!

Mo, Di, Do, Fr:
9:00 Uhr bis 13:00 Uhr &
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sa: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Kaffeespezialitäten
immer frisch gemahlen - auch entkoffeiniert

Zu unserer tollen Weinauswahl empfehlen wir einen Blick auf unsere neue Tapas-Karte.

Ab Dezember finden wieder unsere beliebten Tapas-Abende statt!
Termine findet ihr auf unserer Internetseite.

Spezialitäten aus Portugal & Spanien:
Olivenöl aus eigener Ernte • selbstgemachte Fruchtaufstriche & Traubensaft • ausgewählte Weine • Auberginen- & Artischockenaufstrich

Steffis Speisekammer | Nebelhornstraße 49a
87561 Oberstdorf | 08322 940660
www.steffisspeisekammer.de

Ausschlafen …

Stellen Sie sich doch mal vor:
Sie stehen morgens auf, gehen zur Tür und finden frische Semmeln, Brezen und Croissants vor … **TRAUMHAFT!**

Ausfahrer gesucht!

…und das zu gleichen Preisen wie in der Bäckerei, zzgl. einer kleinen Lieferpauschale. Wir beliefern täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, Privathaushalte, Ferienwohnungen, Pensionen, Betriebe und Hotels.

SEMMELDIENST ALLGÄU

Neugierig geworden?
Probieren Sie unseren Semmeldienst doch einfach aus:
www.semmeldienst-allgaeu.de

Semmeldienst Allgäu · Alpenstraße 68 · 87509 Immenstadt
Telefon 08323/3917 · semmeldienst-allgaeu@t-online.de

Aushilfe (m/w/d)

für unseren Wertstoffhof gesucht

Geiger Recycling GmbH & Co. KG
Vania Neto +49 8322 18 - 271
www.geigergruppe.de/karriere

DU. WIR. geiger

Schönes für Advent und Weihnachten …

Wir haben für Sie im November geöffnet.
Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr · Sa 10.00 - 16.00 Uhr

Besuchen Sie unseren Adventsverkauf am Freitag, 18., und Samstag, 19. November, von 10.00 bis 18.00 Uhr

Rösler
Seidenblumen · Geschenke · Wohnaccessoires

Oststr. 14 · 87561 Oberstdorf · Tel. 08322/4778

*Kostenloser Hol- und Bringservice.

Kein Stress mehr mit Terminen für Werkstattbesuche!

*Im Umkreis von 10km holen wir Ihr Auto ab und bringen es wieder zu Ihnen Nachhause. Auch ein Ersatzfahrzeug für bleibende Mobilität gibt es bei uns gerne auf Anfrage.

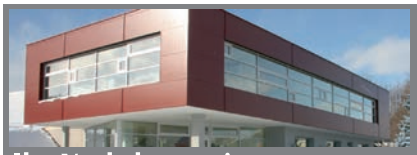
AUTOHAUS FINK
Bewegt, seit Generationen.

Dein freundliches und persönliches Autohaus.
Wir freuen uns auf Deinen Besuch.

Autohaus Fink GmbH • Sonthofer Straße 31 • 87541 Bad Hindelang • Tel.: 08324 / 445 • Fax: 08324 / 8718

Ihr Partner für: Nutzfahrzeuge Service · Service · SEAT Service · CUPRA SERVICE · ŠKODA Service

folgt uns auf www.fink.com



CREAPLAN METZLER

Ihr Vorhaben, wir setzen es um

Hotel Sackmann ****S, Baiersbronn

Architekten
Bauingenieure
Städteplaner
Energieberater
Brandschutzplaner

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com **info@creaplan-metzler.com**

WIR BAUEN FÜR SIE UM!

Ab dem 05.12.2022 sind wir übergangsweise im Nebengebäude für Sie präsent

SALLMANN Autoteile

Filiale Oberstdorf
Förderreuther Str. 2
87561 Oberstdorf
Oberstdorf@sallmann-autoteile.de
Tel. 08322/8777
Fax. 08322/8778

Allgäu Bag

Jetzt online bestellen
www.allgäubag.de

Allgäu Bag ist Ihr kostengünstiger Liefer- und Entsorgungsservice.

Entsorgung von z. B. Grünabfällen oder Bauschutt.

Lieferung von Kies und Erden.

Hold Immobilien

Ermitteln Sie den Wert Ihrer Immobilie in wenigen Minuten unter www.hold-immobilien.de

Oliver Hold
Geschäftsführer

Sie haben Fragen? Gerne berate ich Sie unter 0176 68001355.

Hold Immobilien GmbH | Königstraße 1 | 87435 Kempten

NEUE ENERGIEN | BAD & LEBEN | HEIZTECHNIK

Lacher
HEIZUNG · SANITÄR
Im Steinach 35
87561 Oberstdorf

IHR BAD.
IHRE HEIZUNG.
UNSER HANDWERK!

TEL. 08322/96720
info@lacher-oberstdorf.de

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG:
Claudia Lamprecht
T +49 (0) 8323 802 131
clamprecht@eberl-medien.de
EBERL MEDIEN
www.eberl-medien.de

Wir sind für Sie da:
Multimedia, TV, Audio, PC, Telekommunikation, Empfangs-Technik, Heimvernetzung
- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE

NEU: Thermomix-Reparatur

SP: RadioFrey
0 83 23 - 9 88 88

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen, Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN
Grüntenstraße 17
Telefon 08321.85569

87541 BAD HINDELANG
Zillenbachstraße 3
Telefon 08324.953395

info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de

Logopädie
Logopädische Praxis Kuhnle

Ergotherapie
Praxis für Ergotherapie Kuhnle

Oberstdorf: Gartenstraße 17 · Tel. 08322/9875910
Hauptstraße 3 · Tel. 08322/9878070

Die logopädische Behandlung beinhaltet:
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:
- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

Oberstdorf bis Immenstadt

Zur Verstärkung unserer Teams in unseren **Oberallgäuer** Feneberg-Märkten (von Oberstdorf bis Immenstadt) suchen wir Sie ab sofort als

Verkäufer w/m/d
Verkaufskraft w/m/d
Metzgereifach-Verkäufer w/m/d

in Teil- oder Vollzeit.

Wenn Sie in diesen Bereichen noch nicht tätig waren, lernen wir Sie auch gerne gründlich an.

Gutes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten und Sozialleistungen wie Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge, Berufsunfähigkeitszusatzversicherung usw. machen die Arbeit bei uns interessant.

Bewerben Sie sich bitte direkt über unsere Homepage
www.feneberg.de/karriere/offene-stellen/

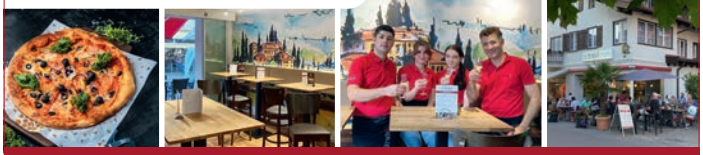
Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Feneberg Lebensmittel GmbH
Ursulasrieder Straße 2, 87437 Kempten • www.feneberg.de

- Frühstück
- Kaffeespezialitäten
- täglich frische Torten
- Tagessuppe
- Salat & Pizza
- große Weinauswahl

La Strada 8
ESPRESSO BAR & PIZZERIA

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!



La Strada 8 · Hauptstr.8 · 87561 Oberstdorf · Telefon 0 83 22 - 98 700 39

Herbstzeit ist Wechselzeit!

point S Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.

Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • **www.reifen-schubert.de**

1803®
IMMER DABEI.
VIKI
99,95
Gr. 34 - 48
1803.DE